



Verhaltensgrundsätze

Vorwort

Der Vorstand der Commerz Real AG hat die Geltung der Verhaltensgrundsätze der Commerzbank AG auch für die Commerz Real Gruppe als einem Teilkonzern der Commerzbank AG beschlossen.

Wenn in den Verhaltensgrundsätzen Commerzbank-spezifische Regelungen oder Dokumente genannt werden, gelten Regelungen oder Dokumente der Commerz Real AG entsprechend, sofern diese vorliegen. Hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass alle Richtlinien und Regeln nicht wie in der Commerzbank AG in Comrules, sondern im GPR-Portal zu finden sind und als allgemeines Informationsmedium zunächst das Com. In zu verwenden ist (darüber hinaus kann selbstverständlich das Comnet der Commerzbank AG genutzt werden). Als Ansprechpartner steht den Commerz Real-Mitarbeitern in erster Linie der Bereich Compliance anstelle von Group Compliance der Commerzbank AG zur Verfügung.



Achtsam. Vertrauenswürdig. Zuverlässig.

Die Verhaltensgrundsätze der Commerzbank



**„Wir schaffen
Perspektiven für
anspruchsvolle
Menschen und
Unternehmen.“**

Dr. Manfred Knof
CEO





Wir schaffen Perspektiven für anspruchsvolle Menschen und Unternehmen

Vor gut 150 Jahren gründeten Hamburger Kaufleute die Commerzbank mit dem Ziel, neue **Perspektiven** zu schaffen. Die Grundsätze des ehrbaren Kaufmanns sind bis heute das Fundament, auf dem wir stehen.

Dieser Unternehmenszweck gilt in einer sich ständig verändernden Welt heute mehr denn je.

Perspektiven sind vor allem dann von Wert, wenn sie nachhaltig sind – das heißt auch ethisch und moralisch einwandfrei. Dafür müssen wir achtsam, vertrauenswürdig und zuverlässig sein.



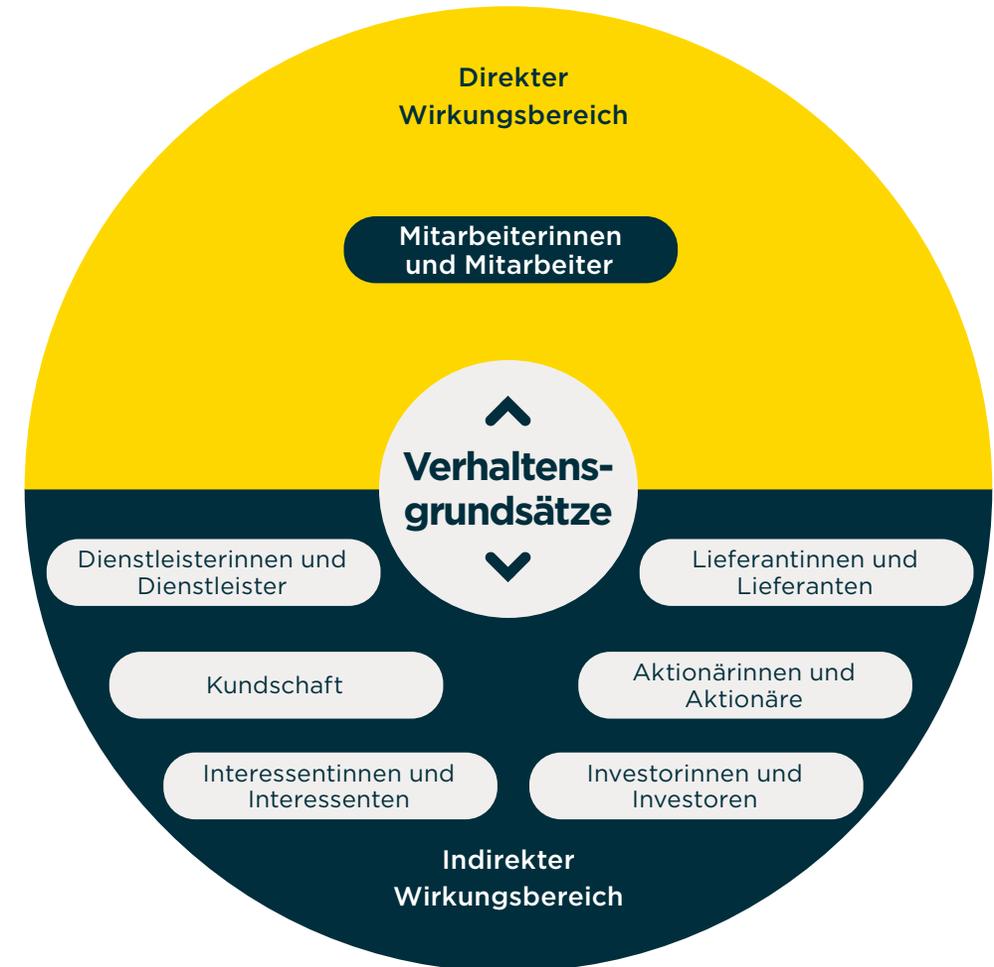
Mehr als Regeln

Gesetze, Richtlinien, Anweisungen und Regularien: Im täglichen Handeln begegnet uns eine Vielzahl von Vorgaben, die wir beachten müssen. Unsere Verhaltensgrundsätze geben einen klaren Rahmen, welches Selbstverständnis dieses Handeln prägt – und welches nicht.

Was sind Verhaltensgrundsätze?

Die Verhaltensgrundsätze fassen unser Selbstverständnis über ein ethisch-moralisch einwandfreies Verhalten zusammen. Sie gliedern wichtige Regelungen thematisch und sind gleichzeitig das Bekenntnis der Bank, sich an die Regeln zu halten¹. Die Verhaltensgrundsätze gehen über gesetzliche und regulatorische Anforderungen hinaus und setzen Standards für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Commerzbank-Konzern. Zudem geben sie Orientierung für unsere Dienstleisterinnen und Dienstleister sowie Lieferantinnen und Lieferanten, die sich uns gegenüber zur Integrität verpflichten müssen. Auch unserer Kundschaft sowie unseren Investorinnen und Investoren wird dadurch deutlich, dass wir uns dieser Verantwortung bewusst sind und aktiv Integrität gestalten und leben.

¹ Die im Dokument dazu enthaltenen Verlinkungen sind größtenteils nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugänglich.





Mehr als Regeln

Gibt es dafür nicht Unternehmenswerte?

Die Unternehmenswerte bilden die Basis unserer Unternehmenskultur. Sie werden in unseren Teams unterschiedlich gelebt und lassen Spielraum für eine individuelle Auslegung. Integrität hat eine bedeutende Rolle, die im Nachfolgenden – in unseren Verhaltensgrundsätzen – näher beschrieben wird, um Interpretationen vorzugreifen.

Unsere Unternehmenswerte

Verantwortung

Leistung

Integrität



Integrität ist die Basis unseres Geschäftsmodells



Achtsam

Du achtest auf dich und deine Kolleginnen und Kollegen, bist aufmerksam und lebst integrires Verhalten vor.



Vertrauenswürdig

Du handelst unternehmerisch, kundenorientiert und im Einklang mit unseren Regeln.



Zuverlässig

Du hältst, was du versprichst, und versprichst nur, was du halten kannst.



„Im Einklang mit unseren Werten und Regeln sein, auch wenn niemand hinschaut – das ist für uns eine Grundüberzeugung. Integrität ist das, was jeder von uns erwarten kann, da wir es selbst schon von uns erwarten.“

Integrität zu sein ist für Oliver, Anke, Jörg und Maria eine Überzeugung



Unsere Verhaltensgrundsätze



In zehn Kernaussagen



Unsere Verhaltensgrundsätze

Die Inhalte der Verhaltensgrundsätze sind in zehn Kernaussagen gegliedert – Details dazu findest du im jeweiligen Kapitel. Um unseren Anspruch an Integrität in der Commerzbank zu erfüllen, ist es wichtig, sich an diesen zu orientieren und die dahinterliegenden Regeln einzuhalten.

01

Wir verhalten uns so, wie wir es von anderen erwarten.

02

Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundschaft, handeln sorgfältig und regelkonform.

03

Wir engagieren uns für die Gesellschaft und übernehmen Verantwortung.

04

Wir hinterfragen uns selbst und managen Risiken und Konflikte konstruktiv.

05

Wir lassen uns nicht bestechen und handeln aufrichtig und steuerkonform.

06

Wir geben Unbefugten keinen Zugriff auf unsere Daten.

07

Wir respektieren digitale Werte und vermitteln unserer Kundschaft Transparenz über die Nutzung ihrer Daten.

08

Wir binden Dienstleisterinnen und Dienstleister professionell ein und setzen deren Integrität voraus.

09

Wir sind sensibel hinsichtlich unseres Verhaltens in der Öffentlichkeit und nutzen anlassbezogen Unterstützung.

10

Führen heißt für uns vorleben, vertrauen und Verantwortung übernehmen.

11

Allgemeines



01 Wir verhalten uns so, wie wir es von anderen erwarten



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Commerzbank-Konzerns sind der Erfolgsfaktor für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Unser Verhalten untereinander

Aus diesem Grund fördern die Konzern- und Tochterunternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch vielfältige Initiativen in den Bereichen Gesundheit, Diversity (Vielfalt) und Qualifizierung. Die Commerzbank übernimmt als Konzern mit ihren Tochtergesellschaften Verantwortung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Doch auch wir, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens, tragen Verantwortung gegenüber der Bank und unseren Kolleginnen und Kollegen. Integres Verhalten, Veränderungsbereitschaft und der Wille, die Bank nach vorn zu bringen, prägen diese Verantwortung.

01 Wir verhalten uns so, wie wir es von anderen erwarten



Vielfalt und Wertschätzung

Unser Konzern und seine Tochtergesellschaften sind Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die die Vielfalt und Chancengerechtigkeit achten und fördern. Mit Unterzeichnung der Charta der Vielfalt haben wir uns selbst verpflichtet, ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem eine Atmosphäre voller Offenheit und Respekt mit Raum für Innovation, Kreativität und Mut entstehen kann. Alle Beschäftigten erfahren Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung – unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität, ihrer Nationalität, ihrer ethnischen Herkunft, sozialer Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihrem Alter oder ihrer sexuellen Orientierung. Unsere Beschäftigten wählen wir aufgrund ihres Talents und ihres Könnens aus. Verschiedene Bildungshintergründe und Erfahrungen sehen wir als Bereicherung an, denn im Mittelpunkt stehen die Menschen mit ihren unterschiedlichen Perspektiven und Talenten.

Als erste Bank in Deutschland mit einem Aktionsplan zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen, als Unterzeichner der UN Women's Empowerment Principles, als Gründungsmitglied der „Charta der Vielfalt“ und weiterer Organisationen sehen wir uns dem Ziel verpflichtet, Menschen mit unterschiedlichen Bildungs- und Lebenswegen Karriere-möglichkeiten zu eröffnen.

Unsere Vielfalt (Diversity) ist eine besondere Stärke des Commerzbank-Konzerns. Wir sind international tätig. Verschiedene Kulturen, unterschiedliche Fähigkeiten, Perspektiven und Erfahrungen prägen nicht nur unsere Unternehmenskultur, sondern schaffen ein Umfeld der Innovation, Kreativität und Produktivität.

Wir wollen alle voneinander lernen und die Arbeitswelt in der Commerzbank weltweit zu einem vorurteilsfreien Ort entwickeln. Von Vielfalt profitieren auch unsere Kundschaft, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner und Aktionärinnen und Aktionäre.

Respektvoller Umgang

Respekt, Partnerschaft und Teamgeist sind grundlegende Voraussetzungen für unseren Erfolg. Deshalb fördern wir ein Betriebsklima und eine Unternehmenskultur, in denen die Persönlichkeit und die Würde aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter respektiert werden. Verhaltensweisen wie Mobbing, sexuelle Belästigung oder Diskriminierung, die sich auch als Missbrauch von Macht zeigen können, sind unvereinbar mit unseren Unternehmenswerten und werden in keinem Fall toleriert. Jeder Hinweis auf eine derartige Verletzung arbeitsrechtlicher Pflichten wird ernst genommen. In nachweisbaren Fällen werden arbeitsrechtliche Maßnahmen ergriffen.

Häufig regeln deshalb in den verschiedenen Konzern- und Tochterunternehmen auch Betriebsvereinbarungen oder ähnliche Übereinkünfte – neben dem jeweiligen Recht – das partnerschaftliche und faire Verhalten am Arbeitsplatz. Es sollte jedoch für jede und jeden von uns eine Selbstverständlichkeit sein, diese offene Unternehmenskultur zu leben und zu schützen.

Wir setzen uns in unserem Arbeitsumfeld aktiv gegen Benachteiligung und Diskriminierung ein. Wir tragen zu einer unpolitischen Atmosphäre bei, die sich durch Offenheit und Ehrlichkeit sowie den Willen zur Zusammenarbeit auszeichnet. Wenn wir negative Verhaltensweisen, wie zum Beispiel Stalking oder Mobbing, am Arbeitsplatz erkennen, handeln wir: Wir sprechen das Thema offen an und holen uns Unterstützung bei Fachkolleginnen und Fachkollegen, Vertrauenspersonen und/oder unserer Führungskraft. Wir ermutigen unsere Kolleginnen und Kollegen, auf eigene Bedenken hinzuweisen.



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:



- [Übersicht Diversity](#)
- [Fairness am Arbeitsplatz](#) gültig für die Commerzbank AG, nicht für Konzerngesellschaften

02

Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundschaft, handeln sorgfältig und regelkonform



Die Bedürfnisse unserer Kundschaft zu kennen ist maßgeblich für eine gute Beratung. Nicht alle Kundinnen und Kunden verfolgen jedoch ein integriertes Interesse. Es liegt in unserer Verantwortung, dieses aufzudecken.

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind illegal. Als Geldwäsche bezeichnet man das Einschleusen illegal erworbener Vermögenswerte in den legalen Finanzkreislauf.

Das Ziel dabei ist es, die illegale Herkunft des Geldes zu verschleiern, um es „gewaschen“ in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Bei der Terrorismusfinanzierung kann es sich auch um legale Mittel handeln, die unlauter eingesetzt werden. Um dies zu verhindern, gibt es Maßnahmen, die in allen deutschen und internationalen Einheiten der Bank umgesetzt werden

02

Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundschaft, handeln sorgfältig und regelkonform



- Darüber hinaus berücksichtigen wir die für den jeweiligen Standort gültigen Gesetze, die regulatorischen Vorgaben, die einschlägigen Industriestandards und die international anerkannten Standards, wie zum Beispiel der „Financial Action Task Force on Money Laundering“ oder die „Wolfsberg Anti-Money-Laundering Principles“.
- Durch die Anwendung der geltenden Geldwäschegesetze und durch Prinzipien wie beispielsweise des „Know-Your-Customer (KYC)“ -Prinzips können wir frühzeitig Risiken, die aus Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung resultieren, erkennen und abwehren.
- Das Ziel von KYC ist, unsere Geschäftsbeziehungen und Transaktionen – im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten – so transparent wie möglich zu machen. Das schaffen wir, indem wir unsere Kundschaft eindeutig identifizieren. So können wir dokumentieren, ob eine Kundin oder ein Kunde für sich selbst oder eine wirtschaftliche Berechtigte oder einen wirtschaftlich Berechtigten handelt.
- Darüber hinaus klären wir risikobasiert die Herkunft des Vermögens, das im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder Transaktion eingesetzt wird. Das hilft nicht nur der Risikoabwehr: Wenn wir unsere Kunden kennen, können wir diese auch in ihrem Sinne individuell und bestens beraten. Der Datenschutz in den jeweiligen Ländern wird dabei immer berücksichtigt.
- Dennoch heißt es: Augen auf und reden! Nur gemeinsam und mit der größtmöglichen Transparenz und Offenheit können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank verhindern, dass Geld aus illegalen Quellen in den Finanzkreislauf gelangt oder Geld aus legalen oder illegalen Quellen für terroristische Zwecke eingesetzt wird.

Embargos und Sanktionen

Einzelstaaten, Staatenverbände sowie supranationale Organisationen wie die Vereinten Nationen und die Europäische Union können Sanktionen und Embargos erlassen. Dies ist vor allem im Außen-handelsgeschäft relevant.

Wir halten uns an einschlägige Sanktionsregeln, die Geschäfte einschränken oder untersagen. Für Finanzsanktionen und andere Wirtschaftsbeschränkungen gelten konzernweit Mindeststandards. Diese können zum Schutz der Bank und des Vermögens der Kundschaft strenger sein als die jeweils anwendbare gesetzliche Regelung.



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Global Sanctions Policy](#)
- [Guideline on Sanctions - Due Diligence for Documentary and Guarantee Business](#)
- [Compliance-Policy-Portal](#)
- [Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung](#)

02

Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundschaft, handeln sorgfältig und regelkonform



Sonstige wirtschaftskriminelle Handlungen

Die Verhinderung von wirtschaftskriminellen Handlungen, wie zum Beispiel Betrug, Untreue oder Korruption ist nicht nur eine regulatorische Verpflichtung, sondern stellt einen wesentlichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Faktor für unser Unternehmen dar. Daher ist es im Interesse der Commerzbank, sich und auch ihre Kunden vor Fraud zu schützen.

Der Vorstand betrachtet bereits jeden Versuch einer strafbaren Handlung als einen ernst zu nehmenden Verstoß gegen die geschäftlichen Grundsätze sowie die Integrität des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Der Commerzbank-Konzern toleriert kein Verhalten, das nicht mit der Global Anti-Fraud Policy in Einklang steht und geht Zuwiderhandlungen ohne Ansehung der Person nach.

Die erfolgreiche Abwehr von Betrugsangriffen und die Vermeidung hoher Schäden für den Commerzbank-Konzern bedarf die Mitwirkung aller Mitarbeiter des Commerzbank-Konzerns auf allen Ebenen. Nur wenn wir alle wachsam sind, kreativ denken und ein Gespür für mögliche Angriffe entwickeln, werden wir auch in Zukunft wirkungsvoll wirtschaftskriminelle Handlungen aufdecken und verhindern können.

WENN DU MEHR WISSEN WILLST:



- [Global Anti-Fraud Policy](#)
- [Global Anti-Bribery and Corruption Policy](#)
- [Zentrale Stelle Global Fraud, Bribery and Corruption Prevention](#)

02 Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundenschaft, handeln sorgfältig und regelkonform

Kapitalmarkt-Compliance

Das Geschäft mit Finanzinstrumenten ist streng reglementiert. Der Markt- und der Kundinnen- und Kundenschutz genießen oberste Priorität und sind stets zu beachten. Verstöße können nicht nur rechtliche Konsequenzen haben, sondern auch unserer Reputation und Profitabilität erheblich schaden.

Unsere vielfältigen Leistungen im Geschäft mit Finanzinstrumenten erbringen wir daher im Interesse unserer Kundinnen und Kunden stets sorgfältig und regelkonform. Wir verwenden keine Insiderinformationen beim Handel mit Finanzinstrumenten und geben diese Informationen selbstverständlich nicht unbefugt an Dritte weiter, beispielsweise an Journalistinnen und Journalisten, Finanzanalystinnen und Finanzanalysten, Kundenschaft, Beraterinnen und Berater, Familienangehörige oder Freundinnen und Freunde.

Was sind Insiderinformationen? Das sind alle nicht öffentlich bekannten Informationen über Emittenten oder Finanzinstrumenten, die bei Bekanntwerden den Kurs der betroffenen Finanzinstrumente erheblich beeinflussen würden. Generell dürfen alle vertraulichen Informationen nur nach dem strengen „Need-to-know“-Prinzip (siehe auch Abschnitt „Datenschutz“) weitergegeben werden. Jeglicher Versuch der Marktmanipulation ist strikt verboten.

Ebenso wie die Integrität der Märkte wahren wir das Schutzbedürfnis unserer Kundinnen und Kunden. Dies umfasst eine regelkonforme Anlageberatung. Wir informieren unsere Kundinnen und Kunden und klären über Risiken auf. Orders führen wir bestmöglich aus und erfüllen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, um die Regelkonformität unseres Handelns nachvollziehbar zu dokumentieren.

Darüber hinaus erfüllen wir unsere Pflichten rund um Transparenzanforderungen und Ad-hoc-Publizität gewissenhaft.

Aus der Praxis

Ich habe in einem vertraulichen Gespräch in der Kantine erfahren, dass ein Firmenkunde der Commerzbank bald eines seiner Geschäftsfelder verkaufen wird. Meine Mutter besitzt Wertpapiere dieser Firma und will diese ohnehin demnächst verkaufen. Darf ich ihr trotzdem sagen, dass sie noch warten soll, wenn ich den Grund dafür nicht verrate?

Nein, denn du hast im Vertrauen eine Insiderinformation erhalten. Diese darfst du nicht weitergeben und schon gar nicht, wenn eine Anlegerin oder ein Anleger damit Gewinne machen oder Verluste vermeiden würde. Wenn du deine Mutter informierst, könnte das für euch beide strafrechtliche Konsequenzen bis hin zu einer Freiheitsstrafe haben.

WENN DU MEHR WISSEN WILLST:



- [Markets Compliance](#)
- Artikel 14 in Verbindung mit Artikel 8 und 10 der Marktmissbrauchsverordnung für EU-Länder; erfrage die geltenden Gesetze bei den dafür zuständigen Kolleginnen und Kollegen am jeweiligen lokalen Standort.
- [Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft](#)

03 Wir engagieren uns für die Gesellschaft und übernehmen Verantwortung



Die Commerzbank hat als eine führende Geschäftsbank mit mehr als 16,5 Millionen Kundinnen und Kunden im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten eine wirtschafts-, aber auch eine gesellschaftspolitische Verantwortung.

Wir sind Teil der Gesellschaft

Wir fühlen uns der Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, verpflichtet. Deshalb richten wir unser Geschäft auch nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit und anhand gesellschaftlicher Interessen aus. Bei allem Ansporn, unsere hochgesteckten betriebswirtschaftlichen Ziele zu erreichen, wollen wir unsere Verantwortung gegenüber den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt stets wahrnehmen.

Im Rahmen dieser Verantwortung bekennen wir uns zum UN Global Compact und wir haben zu unterschiedlichen Themen Positionen und Richtlinien

definiert, die einen Teil unserer internen Regelwerke und damit des Arbeitsalltags darstellen. Wir sind alle angehalten, uns dieser Verantwortung zu stellen und diese Positionen und Richtlinien in unsere Arbeit einfließen zu lassen.

Die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) im eigenen Geschäftsbereich entlang unserer Lieferkette ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Menschenrechts- und Umweltrisikomanagements. Diesen hohen Standards fühlen wir uns verpflichtet.

Spenden und Sponsoring sind Teil unseres gesellschaftlichen Engagements. Unter Spenden verstehen wir dabei freiwillige Leistungen in Form von Geld, Dingen oder Zeit, die wir zweckgebunden vergeben. Wir erwarten dafür keine Gegenleistung. Sponsoring hingegen ist ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit, mit dem Ziel, unser Unternehmen öffentlich zu positionieren.

Wir beachten bei beiden Formen des Engagements, dass wir auf der Grundlage schriftlich fixierter, klarer Regeln und Kriterien handeln. So gibt es zum Beispiel ein Verbot politischer Spenden. Unsere Sponsoringaktivitäten müssen die Unternehmenswerte berücksichtigen.

03

Wir engagieren uns für die Gesellschaft und übernehmen Verantwortung



Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Wir bekennen uns zu unserer unternehmerischen Verantwortung und zur nachhaltigen Ausrichtung der Geschäftstätigkeit. Die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen unseres Handelns wägen wir sorgfältig ab.

Wir berücksichtigen Nachhaltigkeit schon seit vielen Jahren in unserem Kerngeschäft. Dabei integrieren wir Umwelt- und Sozialaspekte vor allem über ökologische und soziale Mindeststandards sowie entsprechende Ausschlusskriterien. Die Haltung der Commerzbank zu kritischen Themen (wie bspw. Rüstung und fossile Brennstoffe) findet sich in für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlichen Positionen und Richtlinien wieder.

Produkte, Geschäfte und Kundenbeziehungen aus den definierten sensiblen Themenfeldern sind dem Reputationsrisiko-Management im Rahmen festgelegter Prozesse zur Bewertung vorzustellen und können je nach Kritik bis zur Ablehnung bzw. Beendigung einer Geschäftsbeziehung oder zu einer Ablehnung einer Transaktion führen.

Menschenrechte

Wir achten weltweit die Menschen- und Persönlichkeitsrechte in unserer Unternehmen und an allen Standorten. Dies erwarten wir auch von unserer Kundenschaft sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Die Commerzbank ist Unterzeichnerin des UN Global Compact. Damit sind wir verpflichtet, den Schutz der Menschenrechte weltweit zu unterstützen. Dazu gehört auch sicherzustellen, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. Diese Haltung fließt in unsere tägliche Arbeit ein.

Der Commerzbank-Konzern ist sich seiner unternehmerischen Verantwortung zur Achtung der Menschen- und Umweltrechte bewusst. Daher verpflichten wir uns, diese in unserem eigenen Geschäftsbereich sowie entlang unserer Lieferkette zu achten und Betroffenen von Menschenrechts- und Umweltrechtsverstößen Zugang zu Abhilfe zu ermöglichen. Zu diesem Zweck hat Commerzbank eine Grundsatzerklärung zu Menschenrechten und Umwelt-sorgfaltspflichten verfasst.

Betrieblicher Umweltschutz

Wir haben insbesondere dann einen hohen Anspruch, wenn wir den Umweltschutz selbst beeinflussen können. Bei Einkauf und Beschaffung (siehe auch Abschnitt „Einkauf und Beschaffung“) sind deshalb neben sozialen und ethischen auch ökologische Kriterien relevant. Mit unserer Klimastrategie haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Auf der Grundlage eines zertifizierten Umweltmanagementsystems arbeiten wir konsequent daran, unseren Ressourcenverbrauch zu senken – zum Beispiel bei Dienstreisen.

Dazu kann jede und jeder von uns seinen Teil beitragen, indem wir uns über alle Fragen der Nachhaltigkeit, zum Beispiel beim Ressourcenverbrauch oder im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit, informieren und möglichst umweltbewusst handeln.

Whistleblowing

Jeder, der potenziell von Menschenrechts- oder Umweltrechtsverletzungen innerhalb der Commerzbank oder innerhalb der Lieferketten betroffen ist, kann über unser Hinweisgebersystem

Informationen übermitteln, unabhängig davon, ob dies im In- oder Ausland geschieht.



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Spenden und Sponsoring](#)
- [Nachhaltigkeitsportal](#)
- [ESG Framework](#)
- [Positionen & Richtlinien](#)
- [Compliance-Programm](#)
- [Hinweisgebersystem](#)
- [Grundsatzerklärung der Commerzbank AG zu menschenrechts- und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten](#)
- [Globale Policy zum Schutz von Menschenrechten und Umwelt](#)



03

Wir engagieren uns für die Gesellschaft und übernehmen Verantwortung



Freier und fairer Wettbewerb

Als börsennotiertes Unternehmen wahren wir nicht nur die Interessen unserer Kundschaft, sondern auch die Interessen unserer Aktionärinnen und Aktionäre und wir stehen zum Prinzip des freien und fairen Wettbewerbs. Wir folgen den Gesetzen, die diesen Wettbewerb regulieren. Wir tragen so dazu bei, das öffentliche Vertrauen in die Stabilität der Finanzmärkte zu bewahren.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Darüber hinaus kennen und beachten wir die für uns relevanten Gesetze, regulatorischen Vorgaben, Industriestandards und internen Regelungen zur Verhinderung wirtschafts-krimineller Handlungen und Straftaten. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Aufsicht und Behörden hat für uns in der Geschäftsführung eine hohe Priorität, weil sie für die gesamte Bank sehr wichtig ist. Die Anzeige- und Berichtspflichten erfüllt jede und jeder in unserer Bank zuverlässig und gewissenhaft. Dies gelingt, weil sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter dafür verantwortlich fühlt.

Unsere Position zu den Menschenrechten ist ein zentrales Element unserer gesellschaftlichen Verantwortung in unserem Kerngeschäft. Darin bekennen wir uns zur Achtung der Menschenrechte und wollen im Rahmen unseres Einflusses, beispielsweise im Umgang mit Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden, einen Beitrag zur Förderung und zum Schutz dieser Rechte leisten. Wir stellen sicher, dass diese Richtlinien durch Reputationsrisikomanagement und Compliance-Management eingehalten werden.

Bekennnis zum Global Compact der Vereinten Nationen

Wir zählen zu den Mitgliedern des UN Global Compact. Gemeinsam mit anderen Unternehmen und den Vereinten Nationen (UN) wollen wir grundlegende Prinzipien der Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsbekämpfung sowie des Umweltschutzes umsetzen und voranbringen. Die Zielsetzung und Prinzipien des UN Global Compact werden von der Commerzbank konsequent und durch eine Vielzahl von Initiativen und Projekten unterstützt. Wir entwickeln unsere Aktivitäten kontinuierlich weiter, um unserer Verpflichtung im Rahmen des UN Global Compact auch zukünftig nachzukommen.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate-Governance-Kodex

Unsere Grundlage sind eine exzellente Unternehmensführung, ein konsequenter Umgang mit Risiken sowie ein integriertes und moralisch einwandfreies Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter „exzellent“ verstehen wir eine verantwortungsvolle, transparente Unternehmensführung und ein Controlling, das auf nachhaltiges Wertschaffen ausgerichtet ist. Deshalb geben wir zum Beispiel in Deutschland jährlich die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate-Governance-Kodex ab. Und wo solche Empfehlungen bestehen, berücksichtigen wir sie in unserem Verhalten.



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:



- [Mitgliedschaft im UN Global Compact](#)
- [Deutscher Corporate-Governance-Kodex](#)

04

Wir hinterfragen uns selbst und managen Risiken und Konflikte konstruktiv



Unser Geschäft bietet eine Vielzahl unternehmerischer Chancen. Chancen gibt es jedoch nicht ohne Risiken. Diese gilt es, zu identifizieren, zu beurteilen, zu steuern, zu überwachen und zu kommunizieren – also aktiv zu managen. Dabei sollen klare Verantwortlichkeiten helfen, die Risiken zu minimieren.

Die jeweiligen Einheiten der Bank überwachen ihre Risiken und vermeiden eigenverantwortlich unerwünschte Risiken innerhalb der festgelegten Bandbreiten. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter trägt so zum Risikomanagement und der Risikokultur in der Bank bei. Auch operationelle Risiken, die beispielsweise aufgrund organisatorischer und kommunikativer Schwachstellen entstehen, müssen erfolgreich gesteuert werden. Dies erfordert eine Risikokultur, die durch einen transparenten und offenen Umgang mit Risiken entsteht.

Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu kommunizieren, sollten wir deshalb immer als selbstverständlich, aber auch als Chance zur Verbesserung verstehen. Nur so können wir sensibel und verantwortungsbewusst mit den operationellen Risiken umgehen. Produkte, Prozesse, Geschäfte und Transaktionen mit hohen Risiken sind möglichst auszuschließen oder an spezielle Voraussetzungen zu knüpfen. So sind zum Beispiel bei der Betrugsprävention besondere Vorkehrungen zu treffen.

Ausdruck eines Risikobewusstseins ist in jedem Fall, das eigene Handeln zu hinterfragen und die Anregungen anderer zu berücksichtigen. Selbstverständlich setzen wir dabei stets auf ein gesetzestreuere Handeln. Jede Einzelne und jeder Einzelne übernimmt dafür in seinem Aufgabengebiet die Verantwortung. Wir berücksichtigen die Risikoaspekte über den gesamten Produktlebenszyklus beziehungsweise über den gesamten Ablauf der Geschäftsbeziehung bei jeder Entscheidung. Risiken von Verstößen gegen Compliance-Gesetze, -Richtlinien oder -Regeln gehen wir hingegen gar nicht ein.

04

Wir hinterfragen uns selbst und managen Risiken und Konflikte konstruktiv



Konstruktive Kritik

Eine konstruktive Kritik ist immer hilfreich, denn sie fördert die richtigen Entscheidungen.

Wir hinterfragen Entscheidungen und Sachverhalte auf allen Hierarchieebenen, die sich offensichtlich gegen die Unternehmenswerte und die Interessen unseres Unternehmens richten. Neue Strukturen und Arbeitsabläufe im Rahmen notwendiger Veränderungsprozesse gestalten wir mit. Jeder Wandel kann ein Vorteil für unsere Bank sein. Nur so können wir uns stetig verbessern.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte können entstehen. Sie sind kein Vergehen. Es kommt aber darauf an, wie wir uns in einem solchen Konflikt verhalten. Es ist wichtig, eine Entscheidung zum Beispiel bei einer Neueinstellung nicht von persönlichen Interessen oder den Interessen Dritter beeinflussen zu lassen.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sollte alles daransetzen, solche Konflikte zu vermeiden. Die Prozesse in der Bank sind deshalb so angelegt, dass die Interessen der Kundschaft bestmöglich gewahrt werden können. Informationsbarrieren und die IT-technische sowie räumliche Trennung von Funktionen sorgen zudem für Vertraulichkeit. Sollten dennoch Konflikte entstehen, lassen

diese sich lösen, indem man die Situation analysiert und widerstreitende Interessen im Sinne der Kundschaft bestmöglich ausgleicht. In den Fällen, in denen dies nicht möglich ist, ist Transparenz erforderlich. Hierbei halten wir uns sorgfältig und redlich zum einen an die Gesetze und an die Marktstandards sowie zum anderen an die internen Richtlinien. Durch den professionellen Umgang mit Interessenkonflikten beweisen wir die Integrität und die Qualität unserer Bank. Das kann auch bedeuten, dass die Commerzbank im Zweifelsfall auf ein Geschäft verzichtet.



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Erweiterte Information über den Umgang mit Interessenkonflikten](#)
- [Zentrale Stelle Global Fraud, Bribery and Corruption Prevention](#)
- [Global Anti-Bribery and Corruption Policy](#)
- [Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft](#)
- [Globale Mandats-Policy](#)
- [Globale Policy für Interessenkonflikte](#)

05

Wir lassen uns nicht bestechen und handeln aufrichtig und steuerkonform



Wir sind davon überzeugt, dass unser Geschäftserfolg ausschließlich auf der Qualität unserer Produkte und Services beruht.

Wir versprechen und vergeben zum Beispiel keine Zahlungen oder wertvolle Geschenke an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden oder Unternehmen, damit diese sich nicht genötigt sehen, uns einen ungerechtfertigten geschäftlichen Vorteil zu verschaffen. Bestechung und Korruption stehen im Widerspruch zu unseren Verhaltensgrundsätzen und können die Reputation der Commerzbank-Gruppe schädigen. Um auch den bloßen Anschein korrupter Absichten zu vermeiden, lehnen wir jede Form von Geschenken und Einladungen ab, die einen unlauteren Vorteil oder Interessenkonflikt schaffen können. Insbesondere beim Umgang mit Amtsträgerinnen und Amtsträgern halten wir uns an die weltweiten Standards zu Geschenken und Einladungen.

Bestechung und Korruption

Es ist keinesfalls zulässig:

- Gelder des Commerzbank-Konzerns für Zwecke zu verwenden, die nicht vollständig und korrekt dokumentiert sind;
- Verträge oder Vereinbarungen einzugehen, die nicht gemäß den Richtlinien des Commerzbank-Konzerns genehmigt wurden;
- mit Beraterinnen und Beratern oder Dritten zu arbeiten, die sich nicht verpflichtet haben, Bestechung und Korruption abzulehnen.



05 Wir lassen uns nicht bestechen und handeln aufrichtig und steuerkonform

Natürlich zählen immer der gesunde Menschenverstand und die geltenden Gesetze. Es gibt aber ein paar Hinweise, die hilfreich sein können:

Sei vorsichtig, wenn deine Gesprächspartnerin oder dein Geschäftspartner:

- die Geschäftsbeziehung geheim halten möchte,
- Vertragsklauseln gegen Bestechung und Korruption ablehnt,
- mündliche Nebenabreden wünscht, die vom Vertrag abweichen,
- Vorauszahlungen fordert, ohne nachvollziehbare geschäftliche Gründe zu nennen,
- die Barzahlung oder Überweisung auf Offshore-Bankkonten wünscht oder
- für die geforderten Dienstleistungen unterqualifiziert oder personell nicht ausreichend ausgestattet erscheint.

Und sei generell vorsichtig:

- in Ländern und Regionen, in denen Provisionszahlungen üblich sind oder die auf dem Korruptionsindex von Transparency International weit unten stehen;
- bei ungewöhnlich großzügigen Honoraren, Provisionen oder Geschenken, Bewirtungen und Einladungen.

Aus der Praxis

Im Geschäftsalltag ist es doch üblich, Kundinnen oder Kunden zum Geburtstag oder Firmenjubiläum eine Kleinigkeit zu schenken oder sie zum Essen einzuladen. Das ist doch Kontaktpflege! Meint man bei diesen Regelungen nicht eher „Lasst euch nicht erwischen!“?

Das ist ein Irrtum. Für den Verlust unseres Ansehens würden wir einen hohen Preis bezahlen. Selbstverständlich kann man einer Kundin oder einem Kunden eine Freude machen. Geschenke oder Einladungen bis zu einer Höhe von 50 Euro dürfen verschenkt oder angenommen werden, wenn sie keine Gegenleistung für einen unrechtmäßigen Vorteil sind. Allerdings sind Geschenke grundsätzlich zu versteuern, in Deutschland zum Beispiel, wenn der Wert 10 Euro überschreitet. Mach dir deshalb zugleich immer klar, wer die Zahlungen oder Geschenke erhält und welchem Zweck sie dienen. So erkennst du unangemessenes Verhalten. Dokumentiere außerdem zu erbringende Dienste immer in geeigneter Form.

05

Wir lassen uns nicht bestechen und handeln aufrichtig und steuerkonform



Geschenke und Einladungen

Zuwendungen wie Geschenke und Einladungen kommen im Geschäftsalltag immer wieder vor. In vielen Kulturen sind sie sogar selbstverständlich, um eine Geschäftsbeziehung zu pflegen und zu vertiefen. Wir lehnen prinzipiell alles ab, was auch nur den Anschein eines unlauteren Vorteils oder eines Interessenkonflikts erwecken könnte, denn „erlaubte“ und „übliche“ Geschenke trennt oft nur ein schmaler Grat von einer strafrechtlich relevanten Bestechung.

Für die Annahme und Vergabe haben wir deshalb verbindliche Regeln: Eine Zuwendung muss genehmigt werden, wenn sie einen bestimmten Wert übersteigt. Zusätzlich gibt es Dokumentationsanforderungen. Dabei können landesspezifisch strengere Regeln gelten. Durch die Dokumentation von Zuwendungen schaffen wir Transparenz über Empfängerin oder Empfänger sowie Anlass und berücksichtigen gleichzeitig steuerrechtliche Anforderungen.

Wir sollten also immer vorher überlegen, ob ein Geschenk oder eine Einladung zu großzügig – also unverhält-

nismäßig – ist oder eine Gegenleistung erwartet wird oder ein Interessenkonflikt bestehen könnte.

Unverhältnismäßig ist die Zuwendung z.B. dann, wenn sie (nicht) mehr den kulturellen Gegebenheiten entspricht, nicht adäquat zur Situation oder zur Position der Empfängerin oder des Empfängers passt oder den von der Compliance-Abteilung vorgegebenen Schwellenwert überschreitet. Reise- und Unterbringungskosten sind grundsätzlich von der Bank zu tragen.

Wenn Unsicherheit besteht und man zugleich höflich bleiben will, ist es in jedem Fall ratsam, mit der Führungskraft oder der Compliance-Beauftragte oder dem Compliance-Beauftragten darüber zu sprechen.

Es ist keinesfalls zulässig, Geschenke oder Vorteile anzubieten, zu vergeben oder anzunehmen, die ...

- als Bargeld oder in Form von Barwerten angeboten werden,
- als Bestechung oder Bestechlichkeit interpretiert werden könnten,
- lokale Gesetze, Verordnungen oder

Richtlinien verletzen, die für die andere Person gelten, oder die

- mit Erwartungen verbunden sind, die über die übliche Kontaktpflege einer Geschäftsbeziehung hinausgehen

Aus der Praxis

Darf ich dann überhaupt noch jemanden zu einem Geschäftsessen einladen?

Im Rahmen deiner Verantwortung darfst du das nach wie vor. Sei aber immer transparent. Selbst, wenn du jemanden bewirten möchtest oder eingeladen wirst, stimme es mit deiner Führungskraft oder in Zweifelsfällen mit der Compliance-Abteilung (intern) ab. So beugst du dem Eindruck eines unethischen Verhaltens vor und sorgst für die nötige Transparenz.



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Global Anti-Bribery and Corruption Policy](#)
- [Regelungen zur Annahme und Vergabe von Zuwendungen](#)

05 Wir lassen uns nicht bestechen und handeln aufrichtig und steuerkonform



Steuerhinterziehung sowie Anstiftung/Beihilfe zur Steuerhinterziehung und Steuerordnungswidrigkeiten

Es ist unsere rechtliche Verpflichtung und Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, die geltenden Steuergesetze einzuhalten und in Form von Steuern zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte beizutragen.

Allein aus diesem Grund lehnen wir jede Form von Steuerhinterziehung ab, sei es bei unserer Kundschaft, bei unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern oder bei uns als Unternehmen selbst.

Dies schließt ein, dass wir keine Anstiftung/Beihilfe zur Steuerhinterziehung tolerieren. Die Verwendung unserer

Produkte, Dienstleistungen oder sonstiger Services – ob intern oder extern –, um die Steuerhinterziehung einer anderen Person zu unterstützen oder zu begünstigen, ist gesetzeswidrig. Das Einhalten der geltenden Gesetze zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung, der Beihilfe hierzu sowie sonstiger Steuerstraftaten hat für uns oberste Priorität. Gleiches erwarten wir von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserer Kundschaft sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern.

Zudem richten wir unser Verhalten auch darauf aus, Steuerordnungswidrigkeiten zu vermeiden. Darüber hinaus unterstützen wir auch keine Kundin oder Kunden bei der „Steuervermeidung“, deren Ergebnis der Intention des jeweiligen Gesetzes zuwiderläuft. Darauf achten wir auch bei Produktinnovationen. Als Bank konzipieren wir diese steuerkonform.



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Group Tax](#)
- [Ansprechpartner](#)
- [Steuerstrategie](#)
- [Einbindungsrichtlinie GM-TAX](#)

06

Wir geben Unbefugten keinen Zugriff zu unseren Daten



Nicht nur verlässlich geregelt, sondern für unser Geschäftsmodell unerlässlich ist es, die Privatsphäre unserer Kundschaft zu respektieren. Deshalb wahren wir das Bankgeheimnis und schützen persönliche Daten.

Datenschutz

Wenn wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, nutzen wir diese stets auf Grundlage der jeweils geltenden Gesetze und Bestimmungen. Dabei achten wir auf konkrete Zweckbindung, Aktualität sowie Korrektheit.

Wir nutzen technische Mittel und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten und Daten der Kundschaft zu schützen - sowohl vor einem unbefugten oder ungesetzlichen Gebrauch als auch vor Verlust und Beschädigung. Dazu gehört unter anderem der Schutz der Passwörter, mobiler Endgeräte und der Telearbeitsplätze anhand definierter Vorgaben. Vertrauliche Unterlagen bewahren wir sorgfältig und unter Verschluss auf, sodass Unbefugte nicht darauf zugreifen können.

06

Wir geben Unbefugten keinen Zugriff zu unseren Daten



Mitarbeiterdaten und Daten der Kundenschaft geben wir nur an Dritte weiter, wenn dies vertraglich zulässig ist und eine Einwilligung vorliegt oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet oder befugt sind.

Beim Verarbeiten personenbezogener Daten müssen die Vorgaben im Datenschutzhandbuch und andere Anweisungen beachtet werden. In Zweifelsfällen kann beim Datenschutzbeauftragten nachgefragt werden. Die Datenverarbeitung muss immer verhältnismäßig sein und den jeweiligen Landesgesetzen entsprechen.

Vertrauliche Informationen behandeln wir nach dem „Need-to-know“-Prinzip. Dies bedeutet: Wir geben vertrauliche Informationen nur an Personen weiter, die diese unbedingt für ihre Tätigkeit benötigen. Dieser Grundsatz gilt innerhalb einer Abteilung wie auch zwischen den Unternehmensbereichen.

Ein Verstoß gegen das „Need-to-know“-Prinzip kann für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder den Konzern ernste Folgen haben. Diese können zum Beispiel Geldbußen, eine Schädigung des Rufs oder sogar eine strafrechtliche Verfolgung sein.

Aus der Praxis

Was versteht man genau unter „personenbezogenen Daten“?

Personenbezogene Daten sind in der Europäischen Union und nach dem Datenschutzrecht alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu zählen unter anderem Name, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, Bankdaten, Gehalt, Beurteilungen oder die Personalnummer. Die Gesetzeslagen können unterschiedlich sein und in manchen Ländern zum Beispiel auch juristische Personen beim Datenschutz erfassen. Erkundige dich also in jedem Fall noch bei deinem lokalen Ansprechpartner an den Auslandsstandorten oder Tochtergesellschaften danach.



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Bankgeheimnis und Verschwiegenheitspflicht](#)
- [Konzern-Datenschutz-Policy](#)
- [Datenschutz-Handbuch](#)
- [Policy Cyber- und Informationssicherheit im Commerzbank-Konzern](#)
- [Richtlinie Informationssicherheit](#)

07

Wir respektieren digitale Werte und vermitteln unserer Kundschaft Transparenz über die Nutzung ihrer Daten



Unser Ziel ist es, uns über den rein gesetzlichen Rahmen hinaus Werte zu geben, die der dynamischen digitalen Entwicklung gerecht werden.

Vorbild in der Entwicklung fairer, digitaler Geschäftsmodelle der Finanzwirtschaft zu sein ist unser zentrales Anliegen.

- Unsere Kundschaft vertraut der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen aufgrund unserer Integrität in digitalen Entwicklungen. Deshalb orientieren wir uns schon heute an dem Rechtsrahmen „Vertrauenswürdige KI“ („Trustworthy AI“) der EU.

Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter und Geschäftspartnerin oder Geschäftspartner setzen wir uns für die verantwortungsvolle Entwicklung von digitalen Anwendungen ein. Alle digitalen Veränderungen begleiten wir verantwortungsvoll.

- Wir helfen mit, unserer Kundschaft zu erklären, wie Sachverhalte in digitalen Entwicklungen zustande kommen.

Für die Datennutzung haben wir klare Wertvorstellungen, die sich an den zugrunde liegenden Prinzipien der europäischen Regulierung orientieren und diese anwendbar machen.

- Wir sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Grundlagen verpflichtet. Dies bedeutet vor allem die Achtung der Privatsphäre sowie den korrekten Umgang mit Informationen und Daten, die uns unsere Kundschaft anvertrauen.

08

Wir binden Dienstleistende professionell ein und setzen deren Integrität voraus



Als Unternehmen haben wir es mit vielen unterschiedlichen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern zu tun. Dort können immer wieder Interessenkonflikte entstehen und es ist ein korrekter und professioneller Umgang erforderlich, um diese zu vermeiden beziehungsweise aufzulösen.

Einkauf und Beschaffung

Eine professionelle Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen ist nicht nur für den wirtschaftlichen Erfolg der Bank wichtig, sie dient auch der Minimierung operationeller Risiken. An den verschiedenen Standorten der Bank sind unterschiedliche Gesetze und regulatorische Vorgaben einzuhalten. Deshalb gehen wir keine Vereinbarungen mit Dienstleisterinnen oder Dienstleistern ein, ohne die festgelegten Einkaufsprozesse einzuhalten, was in der Regel die Einbindung der Kolleginnen und Kollegen aus GS-OS Corporate Procurement beinhaltet. An den Auslandsstandorten und in den Tochtergesellschaften gehen wir analog hierzu jeweils auf die lokalen Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner zu.

08

Wir binden Dienstleistende professionell ein und setzen deren Integrität voraus



Wir stellen so auch sicher, dass wir externe Leistungen zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten. In jedem Fall ist ein objektives Auswahlverfahren hilfreich. Dadurch, dass wir die Vorgaben einhalten, erfolgt die Lieferantenauswahl unter anderem frei von Zwängen und persönlichen Interessen.

Neben betriebswirtschaftlichen, moralischen und regulatorischen Kriterien sind ökologische, soziale und ethische Kriterien bei der Beschaffung zu berücksichtigen. Wie das geht, haben wir im Standard für eine nachhaltige Beschaffung geregelt. Wir sollten darüber hinaus auf Unstimmigkeiten in den Beziehungen zu unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern achten und diese offen ansprechen. Wir können so frühzeitig Lösungen finden und Konflikte vermeiden.

Wir erwarten von unseren Zulieferinnen und Zulieferern, sowie Dienstleisterinnen und Dienstleistern ein gesetzeskonformes Handeln (Third-Party Compliance). Unsere Partnerinnen und Partner müssen sich deshalb an die Integritätsregelung in den Verträgen halten. Wird sie missachtet, kann dies zum Abbruch der Geschäftsbeziehung führen.

Aus der Praxis

Mehrere Lieferantinnen und Lieferanten bewerben sich um einen Auftrag. Ich will für unser Unternehmen aber das beste Angebot bekommen. Kann ich alle Anbieterinnen und Anbieter über die anderen Angebote informieren, um den Prozess zu beschleunigen und den Preis zu drücken?

Nein, die Angebote sind stets vertraulich zu behandeln. Daten wie Finanzzahlen, Kalkulationen, Vertragsbedingungen oder technische Details, firmeneigene Verfahren und ähnliche Einzelheiten dürfen nie weitergegeben werden. Das ist nicht nur illegal, sondern widerspricht auch der Fairness gegenüber unseren Partnerinnen und Partnern.

WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Einkaufsrichtlinie](#)
- [Integritätsklausel](#)



09

Wir sind sensibel hinsichtlich unseres Verhaltens in der Öffentlichkeit und nutzen anlassbezogen Unterstützung



Es gibt immer wieder Bereiche, die nicht bis ins kleinste Detail geregelt sind. Hier kommt es auf deinen gesunden Menschen-verstand an, um sich dennoch korrekt und im Einklang mit unseren Grundsätzen zu verhalten. Dies gelingt nur durch selbstkritisches Hinterfragen der eigenen Position.

Öffentlichkeitsarbeit

Professionelle Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiges Instrument, um die Reputation unserer Bank zu sichern und uns positiv im Markt zu positionieren. Deshalb stimmen wir öffentliche Auftritte, zum Beispiel als Rednerin und Redner oder Teilnehmerin und Teilnehmer an Podiumsdiskussionen, vorher mit den internen Verantwortlichen von Group Communications (GM-C), Group Legal (GM-L) und Group Investor Relations (GM-IR) ab. Entsprechendes gilt für Fachbeiträge und Publikationen.

Da auch private Äußerungen mit der Bank in Verbindung gebracht werden können, verzichten wir bei Forumsbeiträgen im Internet oder in Leserbriefen auf Bezüge zu unseren Produkten und Leistungen. Aussagen über Kundschaft oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgrund des Bankgeheimnisses und des Datenschutzes generell zu unterlassen.

09

Wir sind sensibel hinsichtlich unseres Verhaltens in der Öffentlichkeit und nutzen anlassbezogen Unterstützung

Die Kommunikation mit Zielgruppen wie Journalistinnen und Journalisten, Investorinnen und Investoren, Anwältinnen und Anwälten, politischen Akteuren oder Behörden erfordert spezifisches Wissen. Deshalb beantworten folgende Abteilungen deren Anfragen:

- GM-C ist verantwortlich für die interne wie externe Kommunikation sowie für den Markenauftritt des Commerzbank-Konzerns.
- Alle Medienanfragen werden grundsätzlich von Mitgliedern des Vorstands oder von Pressesprecherinnen oder Pressesprechern beantwortet. Alle Anfragen sind unverzüglich an GM-C oder an die zuständigen Stellen der Tochterfirmen weiterzuleiten.
- GM-IR ist verantwortlich für die Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmerinnen und Kapitalmarktteilnehmern.
- GM-C Public Affairs verantwortet die Kommunikation mit pol. Akteuren. Beruflich veranlasste Kontaktaufnahmen mit entspr. Pol. Akteuren sind nur mit Registrierung im Lobbyregister möglich.

- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Kommunikation mit Anwältinnen und Anwälten und Behörden sind zum Beispiel GM-L, Group Tax, GRM-CO oder GM-HR Labour Relations and Policies.

WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Media-Richtlinie - Leitlinien für die externe und interne Kommunikation](#)
- [Richtlinie zur Politischen Kommunikation](#)



Aus der Praxis

Ich bin Niederlassungsleiterin in Deutschland. Ein Journalist hat mich angerufen und möchte mich als Vertreterin der Commerzbank interviewen. Was sollte ich beachten?

Bitte leite die Anfrage an GM-C Corporate Communications weiter. Dort wird man diese prüfen und mit dem Journalisten sprechen. Deine Teilnahme könnte nach wie vor erforderlich sein. Bevor sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Namen der Commerzbank äußert, sind vorher zwingend GM-C Corporate Communications oder die lokalen Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner an den Auslandsstandorten oder die zuständigen Stellen der Tochtergesellschaften zu informieren.

Ich wurde für die Commerzbank als Rednerin zu einer Konferenz eingeladen. Wer kann mich unterstützen?

Bitte wende dich an die Kolleginnen oder Kollegen von GM-C. Sie unterstützen dich bei Bedarf auch operativ. Gleiches gilt für die lokalen Ansprechpart

nerinnen und Ansprechpartner an den Auslandsstandorten und bei Tochtergesellschaften.

Ich treffe einen Bundestagsabgeordneten auf einem Empfang und will meine Kontaktdaten mit ihm tauschen, um im Nachgang zu einem neuen Gesetzesvorhaben zu sprechen.

Nur Mitarbeiter der Commerzbank, die namentlich im Lobbyregister eingetragen sind, dürfen beruflich veranlasst Kontakt mit den Organen, Mitgliedern, Fraktionen oder Arbeitsgruppen des Deutschen Bundestages oder den Bundesministerien ab Unterabteilungsleitererebene aufnehmen. Bitte wende Dich an Mitarbeiter in GM-C Public Affairs.

Ich bin Niederlassungsleiter in Deutschland und plane eine Veranstaltung mit einem politischen Vertreter aus Berlin.

Bitte beachte die Checkliste im Anhang der Richtlinie zur pol. Kommunikation. Bei einem pol. Vertreter auf Bundesebene informiere bitte GM-C Public Affairs. Ihnen obliegt ein Vetorecht.

09

Wir sind sensibel hinsichtlich unseres Verhaltens in der Öffentlichkeit und nutzen anlassbezogen Unterstützung

Persönlicher und geschäftlicher Umgang mit Social Media

Die Präsenz der Commerzbank in den sozialen Medien wie Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn oder auch Xing ist zu einem festen Bestandteil der Unternehmenskommunikation geworden. Auch hier lebt die Commerzbank Offenheit und Nähe und ist dialogorientiert.

Speziell beauftragte und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Group Communications (GM-C), an den Auslandsstandorten sowie bei den Tochtergesellschaften kümmern sich in den sozialen Netzwerken um die offizielle Positionierung (aktive Kommunikation) der Bank sowie den Dialog mit der Kundschaft und Partnerinnen und Partnern (reaktive Kommunikation).

Insbesondere als Bank unterliegen wir allerdings besonderen Regulierungen. So dürfen wir auch in den offiziellen Ka-

nälen der Commerzbank niemals ohne vorherige Rücksprache über unsere Kundschaft, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner schreiben (siehe Abschnitte Datenschutz). Die Beratung der Kundschaft erfolgt ausschließlich über die dazu legitimierten Wege – soziale Medien gehören nicht dazu.

Die geschäftliche Kommunikation in den sozialen Medien ist insbesondere durch die Social-Media-Richtlinie klar geregelt. So ist die geschäftliche Kommunikation über einen persönlichen Kanal innerhalb Social Media nur in Ausnahmefällen und nach Abstimmung mit GM-C möglich.

Aber auch wenn du private Inhalte über persönliche Accounts veröffentlichst, so besteht durchaus die Möglichkeit, dass sie mit der Commerzbank in Verbindung gebracht werden.

Die [12 Tipps zum Umgang mit Social Media](#) unterstützen uns bei der persönlichen Nutzung.

Aus der Praxis

Was darf ich in Social Media über unser Unternehmen sagen?

Beachte unabhängig vom gewählten Kommunikationskanal immer die Grundsätze von Vertraulichkeit und Verschwiegenheit! Ob du kommentierst oder eigene Beiträge schreibst, es gilt der Grundsatz: „Erst nachdenken, was meine Äußerung für andere Personen bedeutet, dann handeln.“ Oft ist hier weniger mehr. Du kannst aber gerne alles „retweeten“, „ liken“ oder „teilen“, was du auf den offiziellen Kanälen der Commerzbank siehst.

WENN DU MEHR WISSEN WILLST:



Persönliche Nutzung

- [12 Tipps für den Umgang mit Social Media](#)

Geschäftliche Nutzung

- [EKK Policy](#)
- [Media-Richtlinie - Leitlinien für die externe Kommunikation](#)
- [Social-Media-Nutzung in der Commerzbank](#)

10

Führen heißt für uns vorleben, vertrauen und Verantwortung übernehmen



Wenn wir eine Aufgabe als Führungskraft wahrnehmen, sollten wir unserer Rolle als Vorbild gerecht werden. Die Unternehmenswerte und Verhaltensgrundsätze zu leben ist deshalb für uns in Führungspositionen eine Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus unterstützen wir als Führungskräfte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördern sie.

Verantwortliche Führung

Als Führungskräfte sind wir dafür verantwortlich, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Werten und Grundsätzen orientieren sowie geltendes Recht und Verordnungen einhalten. Dies tun wir, indem wir sie fordern und auf ihre Fähigkeiten vertrauen sowie für ein offenes und faires Arbeitsklima sorgen.

Kernaufgaben einer Führungskraft:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach ihrer persönlichen und fachlichen Eignung auswählen. Je bedeutender die Aufgabe der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters ist, desto größer sollte die Sorgfalt sein (Auswahlpflicht).
- Aufträge und Aufgaben präzise, vollständig und verbindlich formulieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen in der Lage sein, die gesetzlichen Bestimmungen und die internen Vorgaben einzuhalten (Anweisungspflicht).
- Kontrollieren, ob die internen Vorgaben und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden (Kontrollpflicht). Eine Delegation entbindet die Führungskraft nicht von ihrer Verantwortung.
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deutlich machen, dass Verstöße nicht toleriert werden. Ein Verstoß gegen die internen Vorgaben oder das Gesetz kann zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen. Dies gilt unabhängig von der Position der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters (Aufklärungspflicht).

10 Führen heißt für uns vorleben, vertrauen und Verantwortung übernehmen



Gesundheit

Die Verhältnis- und Verhaltensprävention sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Mit der Verhältnisprävention nimmt das Unternehmen Einfluss auf den Gesundheitszustand seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem durch die Qualität der Arbeitsbedingungen, die es zur Verfügung stellt.

Die Verhaltensprävention nimmt hingegen Einfluss auf das individuelle Gesundheitsverhalten. Durch Aufklärung oder Information wollen wir hier motivieren, Risiken zu vermeiden und sich gesundheitsförderlich zu verhalten.

Das Ziel des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist es, die psychische und physische Gesundheit sowie das soziale Wohlbefinden aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten. Wir fördern sicheres und gesundes Arbeiten, indem wir gesetzliche Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften einhalten sowie durch zahlreiche Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Unsere Führungskräfte haben den Auftrag, auf die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu achten. Aber jede und jeder Einzelne übernimmt auch selbst Verantwortung dafür. Wir haben Arbeitsunfällen und berufsbedingten Erkrankungen durch ein vorausschauendes, gesundheitsförderliches Verhalten vorzubeugen.

Aus der Praxis

Wie kann ich vom Gesundheitsmanagement profitieren und es unterstützen?

Natürlich kannst du auch selbst dazu beitragen, wenn du die Gesundheitsinitiativen unseres Unternehmens durch eigene Initiative unterstützen möchtest. Und selbstverständlich solltest du beim Thema Sucht am Arbeitsplatz, egal ob du selbst oder andere davon betroffen sind, präventiv handeln und Unterstützung suchen. Was oft vergessen wird: Du kannst dir bei den Kolleginnen und Kollegen des Gesundheitsmanagements schon frühzeitig Unterstützung holen. Diese sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie können dir in deiner spezifischen Arbeitssituation bestimmt weiterhelfen.

WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Diversity-Portal](#)
- [Comrules Portal](#)





Integres Handeln ist der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg

Unsere Verhaltensgrundsätze dienen dazu als Kompass



Beitrag leisten

Ich leiste meinen Beitrag, um das Geschäftsleben besser zu machen.



Erträge sichern

Ich vermeide Konsequenzen/Sanktionen für mich und die Commerzbank.



Marke schützen

Ich schütze den Markenwert der Commerzbank.



Achtsamkeit steigern

Ich erkenne schneller nicht-integres Verhalten.



Bewusst handeln

Ich entschärfe Interessenkonflikte durch bewusstes Handeln.



Zielgerichtet nutzen

Ich weiß die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel zielgerichtet zu nutzen (Links).

11 Allgemeines



Die Verhaltensgrundsätze werden nicht alle Fragen beantworten, die sich im Tagesgeschäft stellen. Sie beschreiben einen Mindeststandard und geben Orientierung für ein korrektes und moralisch einwandfreies Verhalten im ganzen Konzern.

Wenn es keine Richtlinien oder direkte Anweisungen gibt, lass dich von deinem gesunden Menschenverstand leiten. Wenn du zweifelst, frage deine Vorgesetzte oder deinen Vorgesetzten oder gehe auf deine lokalen Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner im Konzern zu. Die Verhaltensgrundsätze werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert und angepasst. Du findest die aktuelle Version unter

www.commerzbank.de/verhaltensgrundsätze.

Hier gelten die Verhaltensgrundsätze

Die Grundsätze gelten in der Commerzbank AG, an allen Standorten weltweit sowie in allen Gesellschaften, die von der AG kontrolliert werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen sich an den Verhaltensgrundsätzen orientieren, auch in ihrer Funktion als Führungskräfte, Funktionsträgerinnen und Funktionsträger oder Vorstandsmitglieder. Wir sehen es als eine zentrale Aufgabe der Führungskräfte, offene Fragen rund um die Verhaltensgrundsätze mit allen ihnen direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu klären und sie zu unterstützen – bei Bedarf auch mit Schulungen.



Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im direkten Umfeld

Direkte Vorgesetzte
Arbeitnehmervertreterin
und -vertreter
Operational Risk Manager



Zentrale Mailbox

codeofconduct@commerzbank.com



WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Comrules Portal](#)

11

Allgemeines

Verhalten bei Verdacht

Wann immer es Unklarheiten gibt, frage deine Vorgesetzte oder deinen Vorgesetzten. Bei Verdacht von Betrug oder Verstößen gegen Regeln hast du die Pflicht zu handeln.

Die Gesetze, Richtlinien sowie die internen Vorschriften der Konzerngesellschaften und unterschiedlichen Standorte sind darüber hinaus in jedem Fall einzuhalten. Im [Comrules Portal](#) findest Du alle Anweisungen der Bank.

Whistleblowing

Wir leben eine Kultur der offenen Kommunikation. Wir unterscheiden zwischen unbeabsichtigten Fehlern und bewussten Verstößen. Fehler können passieren. Die Frage ist dann, wie man sie künftig vermeidet. Bewusste Verstöße gegen die Gesetze, Richtlinien und Verhaltensgrundsätze können wir aber nicht tolerieren. Deshalb unterstützen und schützen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die regelwidriges Verhalten erkennen und melden.

Wer in gutem Glauben einen Verdacht auf wirtschaftskriminelle Handlungen, Gesetzesverstöße oder Verstöße gegen regulatorische und interne Anforderungen meldet, erfährt sicher keine Vergeltungs- oder Disziplinarmaßnahmen.

Er oder sie muss auch nicht mit anderen nachteiligen beruflichen Konsequenzen rechnen – unabhängig davon, ob sich dieser Verdacht schließlich bewahrheitet oder nicht. Das gilt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kundschaft und Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner gleichermaßen.

Unabhängig von der Person und Position der Betroffenen oder des Betroffenen untersuchen wir fragwürdige Vorgänge und Sachverhalte. Bei einem Verdacht auf Straftaten oder schwerwiegende Pflichtverletzungen aus dem Arbeitsverhältnis erfolgt diese Untersuchung integer, objektiv und unabhängig durch den Bereich GRM-CO Global Investigations & Reviews. Dies erfolgt auf Basis der Konzernbetriebsvereinbarung zur Durchführung interner Sonderuntersuchungen. Auf Grund der Ergebnisse können die zuständigen Führungskräfte angemessene Entscheidungen treffen. Das kann zu arbeitsrechtlichen Maßnahmen, aber auch zu strafrechtlichen und zivilrechtlichen Konsequenzen führen.

Wir prüfen bei jedem Vorfall, wie wir vergleichbare Verstöße durch veränderte Prozesse und Strukturen künftig ausschließen können. Bei Hinweisen auf tatsächliche oder potenzielle Gesetzesverstöße oder Verstöße gegen regulatorische und interne Anforderungen kannst du dich gern an Group Compliance wenden.

Aus der Praxis

Was geschieht, wenn man gegen Inhalte der Verhaltensgrundsätze verstößt?

Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie gegen interne Richtlinien können je nach Schweregrad disziplinarische Maßnahmen zur Folge haben.

Mit welchen Konsequenzen muss man im schlimmsten Fall rechnen?

Als disziplinarische Maßnahme kommt im schlimmsten Fall die sofortige Beendigung des Arbeitsverhältnisses in Betracht. Bei Straftaten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit begehen, erstattet das Unternehmen grundsätzlich Strafanzeige.

Ich möchte einen Verstoß melden, aber anonym bleiben.

Selbstverständlich kannst du deine Meldung immer auch anonym machen. Du kannst sie über unsere Whistleblowing-Plattform „Business Keeper Monitoring System“

WENN DU MEHR WISSEN WILLST:

- [Comrules Portal](#)
- [Whistleblowing](#)
- [Das Hinweisgebersystem „Business Keeper Monitoring System“](#) (BKMS) ist über den Suchbegriff „BKMS“ auf der Commerzbank-Homepage erreichbar. Wenn wir dort etwas melden, geht es direkt an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Compliance-Abteilung.
- Das Mandat für GRM-CO Global Investigations & Reviews gilt als Basis des Investigation Frameworks und legt die Mindeststandards zur Durchführung von internen Sonderuntersuchungen im Commerzbank-Konzern fest. Konkrete Regelungen wurden auch in der Konzernbetriebsvereinbarung zur Durchführung interner Sonderuntersuchungen vereinbart.

(BKMS) durchführen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kundschaft und Dritte können so namentlich oder anonym Hinweise direkt an Compliance geben.



IMPRESSUM

Herausgeber

Commerzbank AG
Zentrale Kaiserplatz
Frankfurt am Main
www.commerzbank.de

Postanschrift

60261 Frankfurt am Main
Tel. + 49 69 136-20
info@commerzbank.com

Verantwortlich

Group Human Resources
Strategy & Labour Relation

Bildnachweis

Büro Schramm
Alle übrigen Bilder: Commerzbank

Stand

April 2023



COMMERZBANK